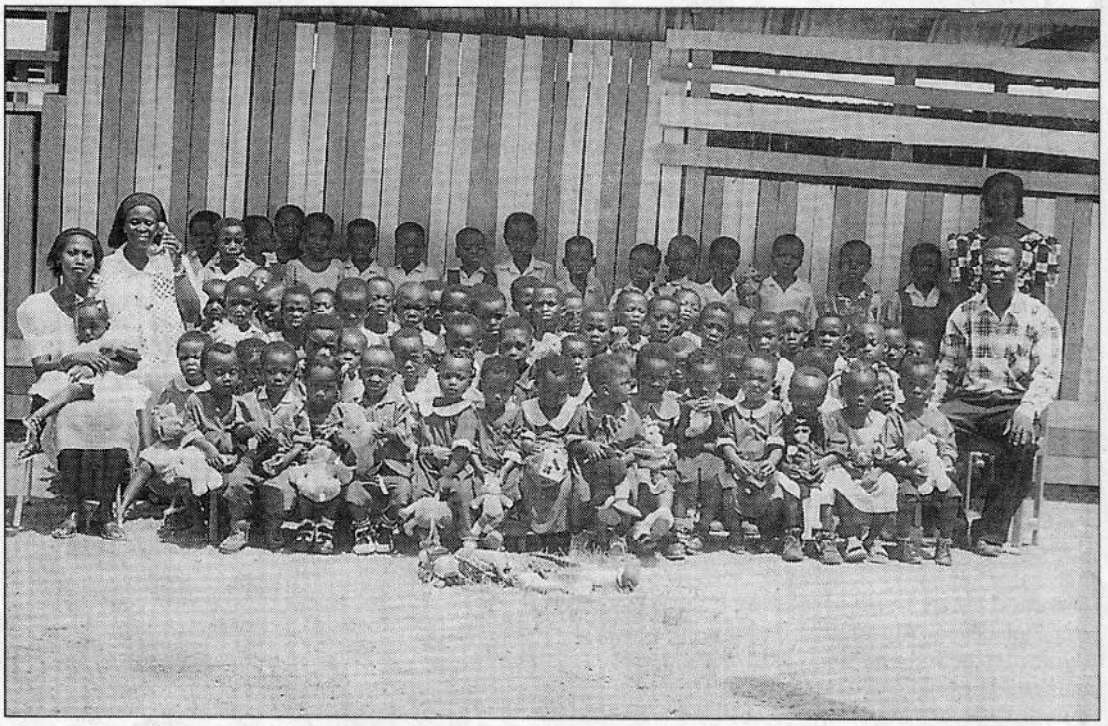
Verein engagiert sich für Afrika

Ein Container voller Spielsachen...



Die Kleinen des vereinseigenen Kindergarten in Ayirebi, einem kleinen Dorf im Osten Ghanas, freuen sich über Fahrräder und Spielsachen. Foto: ein

(pit) Neugraben. Das „Christliche Hilfswerk für Afrika" ist ein Verein, der sich für den „schwarzen Kontinent" engagiert. Je nach Dringlichkeit werden Hilfsgütertransporte in unterschiedliche Krisengebiete organisiert. Jetzt wurden in Neugraben wieder zwei Container für Ghana beladen.

Kein gemütliches Bettfrühstück, sondern hart anpacken stand an diesem Samstag für die Mitglieder und Freunde der Hilfsorganisation auf dem Programm.

„Ein großer Container stand vor dem Vereinslager im Neugrabener Dorf und wartete darauf, mit Krankenhausbetten, Nähmaschinen, Kühlschränken, Fahrrädern und Kinderspielsachen beladen zu werden, außerdem mit etlichen Säcken voller Kleider", erzählt Vereinsvorstand Jan Pahl. Während die Betten für ein Krankenhaus in Takoradi im Westen Ghanas bestimmt sind, sollen die Fahrräder und Kinderspielsachen an den vereinseigenen Kindergarten in Ayirebi, einem kleinen Dorf im Osten Ghanas, geschickt werden.

Bereits im Frühjahr dieses Jahres hatte der Verein zwei Container nach Ghana geschickt. Pahl: „Aus Ghana sind inzwischen Briefe eingetroffen, die die Freude über die Hilfsgütersendung zum Ausdruck bringen." Gleichzeitig sei aber auch dringend um Nachschub gebeten worden. Nicht zuletzt seien diese Briefe der Anlass für den aktuellen Container gewesen, erzählt der engagierte Diplom-Ingenieur.

Unter den Sachspenden befinden sich diesmal mehr als 20 Fahrräder, die von der Freien Evangelischen Gemeinde Stade in einer internen Sammelaktion im Sommer dieses Jahres zusammengetragen worden waren.

Nach wie vor freut sich das CHA über jede Hilfe in Form von Geld- oder Sachspenden. Informationen erteilt Jan Pahl unter Telefon 701 59 46.

In Neugraben wurde jetzt wieder ein Container mit Hilfsgütern für Afrika bepackt. Foto: ein